

# Phönix

## Herkunft:

Die Phönix sind nach Überlieferung durch Hugo du Roi aus goldhalsigen Onagadori und Altenglischen Kämpfern entstanden.

## Vorbemerkung:

Im Unterschied zu den Onagadori wird das Schmuckgefieder (Sattel- und Schwanzfedern) des Phönixhahnes trocken und jährlich gemausert.

## Gesamteindruck:

Elegantes, schlankes, gut mittelhoch gestelltes, federreiches und außerordentlich langschwänziges Zierhuhn, bei dem die Hennen teils auch Ansatz von Sichelbildung zeigen.

## Rassemerkmale Hahn:

- Rumpf:** schlank; langgestreckt; walzenförmig; nahezu waagerechte Körperhaltung.
- Hals:** gut mittellang mit sehr langem, schmalfedrigem Behang, der Schultern und Oberrücken bedeckt.
- Rücken:** lang; gerade; ohne Absatz in den sehr langen, waagrecht getragenen Schwanz übergehend.
- Schultern:** gut gerundet; vom Halsbehang bedeckt.
- Flügel:** hoch getragen; gut geschlossen; fest anliegend.
- Sattel:** reichlich befiedert mit sehr langen, schmalen Federn, die vielfach den Boden berühren.
- Schwanz:** mit langen, festen Steuerfedern und sehr langen Haupt- und Nebensicheln, die den Boden berühren; waagrecht getragen.
- Brust:** gut gerundet; kaum vorgewölbt; etwas angehoben getragen.
- Bauch:** knapp
- Kopf:** klein; schmal; länglich.
- Gesicht:** rot; fein im Gewebe.
- Kamm:** einfach; klein; aufrecht; fein gezackt; Kammfahne freistehend, nicht der Nackenlinie folgend.
- Kehllappen:** klein; rund; fein im Gewebe.
- Ohrscheiben:** klein; weiß; glatt.
- Augen:** lebhaft; orangerot bis rot.
- Schnabel:** mittellang; farblich in Anlehnung an die Lauffarbe.
- Schenkel:** gut mittellang; gut sichtbar; anliegend befiedert.
- Läufe:** gut mittellang; unbefiedert; blaugrau.
- Zehen:** gerade; gut gespreizt.
- Gefieder:** sehr lang; fest anliegend mit wenig Flaum; nicht zu schmales Körpergefieder; elastische Federschäfte im Schmuckgefieder.

**Rassemerkmale Henne:**

Schlanke Figur. Waagerechte Körperhaltung mit fließendem, gut abgedecktem Übergang. Sehr langer waagrecht getragener Schwanz. Die oberen Schwanzdeckfedern sind säbelförmig, die reich entwickelten Schwanzbeifedern meist sichelartig gebogen, wobei die längsten die Steuerfedern überragen. Auch die Federn im Halsbehang und Sattel sind sehr lang. Kleiner Stehkamm und kleine Kehllappen.

**Grobe Fehler Rassemerkmale:**

Kurze, plumpe Figur; zu großer oder zu kleiner Körper; tiefer Stand; zu kurzes Gefieder, besonders im Hals, Sattel und Schwanz; zu hohe Schwanzhaltung; zu stark gebogene Schwanzdeckfedern, deren Spitzen zum Körper zeigen; Hängeflügel; grober Kopf; zu großer Kamm; aufliegende Kammfahne; große oder lange Kehllappen; viel Rot in den Ohrscheiben.

**Farbschläge:**

**Hinweis:** Vorrangig vor Farbreinheit sind die Form und das Gefieder mit den langen Behängen.

**Wildfarbig:****Hahn:**

Kopf, Hals- und Sattelbehang braunrot mit schwarzen, besonders im Halsbehang durchstoßenden Schaftstrichen. Rücken, Schultern und Flügeldecken dunkelbraun. Handschwingen schwarz mit braunem Außenrand. Armschwingen innen und Spitze schwarz, außen braun, das Flügeldreieck bildend. Flügelbinden und Schwanz tief schwarz mit grünem Glanz. Brust, Bauch und Schenkel schwarz.

**Henne:**

Kopf dunkelbraun. Halsfedern schwarz mit feinem, schmalem, goldbraunem Saum und durchstoßenden Schaftstrichen. Mantelgefieder braun mit dichter, schwarzer, grünlich glänzender Rieselung; jede Feder mit schmalem, schwarzem Federrand und goldbrauner Nervzeichnung. Brust kastanienbraun. Schenkel graubraun. Bauch schwarzgrau.

**Grobe Fehler:**

**Beim Hahn:** Zu heller Hals- und Sattelbehang; zu schwarze Schultern, Flügeldecken oder Flügeldreieck; Brust-, Schenkel- und Afterzeichnung.

**Bei der Henne:** Graues Mantelgefieder; zu blockige schwarze Rieselung; zu breiter Federrand; andersfarbiger Federrand. Zu breiter und heller Saum im Halsbehang; fehlende Nervzeichnung; helle Brustfarbe. Schilf bei beiden Geschlechtern.

**Weiterer Farbschläge:**

Goldhalsig \* Orangelhalsig \* Silberhalsig \* Weiß \*

**Gewichte:**

Hahn 2,0 - 2,5 kg, Henne 1,5 - 2,0 kg.

**Bruteier-Gewicht:**

48 g.

**Schalensfarbe der Eier:**

Gelblich weiß

**Ringgrößen:**

Hahn 18, Henne 16



**Quelle:** Rassegeflügel- Standard für Europa des BDRG

Mit freundlicher Genehmigung des BDRG vom 19.12.2015 auf der  
97. Nationale Bundessiegenschau in Dortmund.